

Jahresbericht

2018/2019



ELTERNVEREIN ABGRU

1. Verein

1.1 Ausrichtung des Vereins

Unser Elternverein fördert Kontakte, Aktivitäten und Einrichtungen für Familien mit Kindern vom Vorschulalter und Schulkinder bis zur sechsten Klasse in den ABGRU-Gemeinden.

Wir sind die Trägerschaft der Spielgruppe Zwärgestube/-hof. Die Spielgruppe ist für die Kinder ein geschützter Raum, wo sie die ersten Schritte aus ihrem bekannten und vertrauten Umfeld der Familie wagen. Ab zwei Jahren bis zum Kindergarten Eintritt können sich die Kinder in konstanten Gruppen ein- bis zweimal wöchentlich für zwei bzw. zweieinhalb Stunden treffen. Sie haben die Möglichkeit mit Gleichaltrigen zu spielen und unter pädagogischer Leitung der Spielgruppenleiterin eine behutsame Ablösung vom Elternhaus sowie die Eingewöhnung in einer Gruppe zu erfahren.

Seit dem Spielgruppenjahr 2018/2019 bieten wir nebst der altbekannten «Zwärgestube» auch den „Zwärgehof“ (Natur-Spielgruppe) in Ried an. Spielgruppenkinder ab 3 Jahren sind dort herzlich willkommen! Was es nicht alles zu entdecken gibt! Die Kinder können auf dem Zwärgehof gemeinsam mit Gleichaltrigen die Natur während vier Jahreszeiten erleben, mit allen Elementen in Berührung kommen, einen achtungsvollen Umgang mit Tieren lernen, Verständnis für die Herkunft von Nahrungsmitteln entwickeln und die Arbeiten auf dem Bauernhof miterleben.

Für Kinder und Eltern organisieren wir auch verschiedene Anlässe. Die Organisation einer Krabbelgruppe sowie die Mithilfe bei der Vermittlung von Mittagstischen haben wir mangels Nachfrage für den Moment eingestellt.

Wir arbeiten eng mit der Schule und den Schulverantwortlichen der ABGRU-Gemeinden sowie mit dem Jugendamt des Kantons Freiburg zusammen.

1.2 Vorstand und Mitglieder

Unsere Vorstandsmitglieder sind:

- Jsabelle Secci, Ried Präsidentin
- Andrea Mäder, Ried Sekretärin
- Manuela Linder, Ulmiz Kassierin
- Monika Berger, Gempenach Verantwortliche Spielgruppe
- Andrea Herren, Ried Verantwortliche Anlässe/Website/Protokolle
- Sara Klarnetas, Ried Verantwortliche Anlässe

Der Vorstand hat sich während des Vereinsjahrs zu vier Sitzungen getroffen, um die organisatorischen Angelegenheiten der Spielgruppe und des Vereins zu regeln.

Gegenwärtig zählt unser Verein 86 Familien oder Alleinerziehende; wovon 16 Familien per Hauptversammlung 2019 aus dem Verein austreten werden.

1.3 Finanzen

Das Finanzjahr 2018/2019 schliessen wir mit einem Gewinn von Fr. 376.75 ab. Wir sind minim höher als im Juli 2018 budgetiert, dies weil wir eine volle Spielgruppe hatten und drei sehr gut besuchte Anlässe.

Den ABGRU-Gemeinden durften wir in diesem vergangenen Vereinsjahr eine sehr positive Abrechnung präsentieren. Da wir jede unserer 4 Spielgruppen randvoll besetzt hatten, durften die Gemeinden dieses Jahr auf eine Mitfinanzierung verzichten.

Wir unterlassen es aber nicht, uns trotzdem zu bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, dass uns die 4 Gemeinden nach wie vor voll und ganz unterstützen und es auch in Zukunft machen werden. Ganz herzlichen Dank für die tolle Zusammenarbeit.

Am 11. September 2019 kamen Murielle Stauffer und Carmen Stähli zur Revision in Ulmiz vorbei. Die zwei Revisorinnen haben den Abschluss kontrolliert und genehmigt. Danke euch beiden für eure Arbeit.

Manuela Linder

2. Spielgruppe

2.1 Anzahl betreuter Kinder*

Innenspielgruppe Zwärgestube

Agriswil	2 Kinder	
Büchslen	1 Kinder	
Gempenach	5 Kinder	
Ried	14 Kinder	
Ulmiz	7 Kinder	
Galmiz	2 Kinder	
Auswärtige	6 Kinder	Total 37 Kinder

Naturspielgruppe Zwärgehof

Agriswil	1 Kind	
Büchslen	0 Kinder	
Gempenach	0 Kinder	
Ried	7 Kinder	
Ulmiz	1 Kind	
Galmiz	1 Kind	
Auswärtige	2 Kinder	Total 12 Kinder

*: Kinder, die 2x wöchentlich die Spielgruppe besuchen, werden doppelt gezählt.

2.2 Bericht der Spielgruppenleiterin

2.2.1 Zwärgestube

Im Jahr 2018/19 besuchten insgesamt 28 Kinder die Innen-Spielgruppe. Es war das 1. Jahr, wo die Kleinen und Grossen zusammengelegt wurden. Die Kinder konnten viel vom Altersunterschied profitieren. Wir trafen uns jeweils für 2 Stunden im Spielgruppenlokal Zwärgestube.

Die drei Gruppen füllten sich bis Mitte Schuljahr auf das Maximum mit 12 Kindern pro Gruppe. Am Montag beantragten wir daher eine Sonderbewilligung vom Jugendamt, um ein 13. Kind in die Gruppe aufzunehmen. Diese wurde bewilligt.

Wegen dem Umbau in Ried mussten wir ins Schulhaus Gempnach zügeln. Herzlichen Dank der Gemeinde Gempnach! Auch danken möchte ich Herrn Jürg Grau und der Gemeinde Ried, dass sie es uns ermöglichten mit dem ganzen Umzug der ABGRU unsere Möbel nach Gempnach zu transportieren.

Wir fühlten uns sehr wohl in Gempnach, sehr bereichernd war der Spielplatz, den wir am Mittwoch oft benutzen konnten. Die Kinder hatten viel Spass daran. Speziell danken möchte ich auch Celestine Dick und Sandra Eichenberger für ihre wertvolle Mithilfe in der Leitung der grossen Gruppen.

Ich ging regelmässig in die Supervision vom Alfred-Adler-Institut, Vorschulerziehung Bern.

Das Jahr verlief gut und sehr lebhaft und ich hatte den Eindruck, dass sich die Kinder bald wohl in der Spielgruppe fühlten.

Das Motto des Spielgruppenjahres: prozess-orientiertes Werken und Freispiel. Das Werken mit Ausprobieren und Erforschen der verschiedenen Werkzeuge und Materialien machte den Kindern sehr viel Spass. Durch diese Art Werken machten die Kinder in der Feinmotorik viele Fortschritte, ihre Kreativität und ihre Sozialkompetenz wurden dabei ebenfalls weiterentwickelt. Sie lernten das Spiel in der Gruppe, fanden Freunde und lernten konstruktiv mit Konflikten umzugehen.

Das Schlussfest wurde dieses Jahr zu den regulären Spielgruppenzeiten in der Spielgruppe gemacht. Die Kinder bereiteten in der 1. Std Gemüse- und Früchtespiesse vor, danach kamen Eltern, Grosseltern und Geschwister um das Spielgruppenjahr ausklingen zu lassen.

Mein achttes Jahr als Spielgruppenleiterin hat mir wieder sehr viel Freude gemacht und es gab sehr viele schöne und rührende, aber manchmal auch schwierigere Momente.

Christiane Kunz

2.2.2 Zwärgehof

Im August 2018 öffnete der Zwärgehof ergänzend zur Innenspielgruppe zum ersten Mal seine Tore. Von da an fuhr das Zwärgezügli jeden Dienstagvormittag mit zwölf Kindern zwischen drei und vier Jahren von der Turnhalle Ried bis auf den Hof von Jolanda und Dieter Roth und nach zweieinhalb fägigen Stunden wieder zurück. Anfangs gab es zum Abschied bei einzelnen Kindern noch Tränen, aber von Mal zu Mal wurden die Kinder mutiger und selbstbewusster und der Abschiedsschmerz war bald überwunden.

Auf dem Hof wurden zuerst die Tiere begrüsst und gefüttert. Ob Kartoffeln ernten, Pferdestall ausmisten, Holz zersägen und mit Ton werken, ob selber Butter machen oder Samenkugeln formen, bei den verschiedenen Angeboten haben die Kinder immer begeistert mitgemacht. Natürlich war auch das Freispiel sehr wichtig. Es war herrlich mitzuverfolgen, wie die einzelnen Kinder sich entwickelten, die Gruppe zusammenwuchs und immer mehr eigene Ideen umsetzte. Harassen dienten als Balanciersteg oder Eisenbahnwagons, im alten Waschuber wurden Zaubersuppen gebraut und auf den ausgedienten Pferdesätteln die schönsten Abenteuer erlebt.

Der Ausflug in den Kuhstall von Roger Etter und das Zwärgehoffestli mit den Eltern waren willkommene Höhepunkte im Spielgruppenalltag. Vor den grossen Sommerferien und zum Ende des Spielruppenjahres wurden die Kinder mit einem kleinen Ritual vom Zwärgehof verabschiedet.

Wir machten auch die Erfahrung, dass sich nicht jedes Kind auf dem Zwärgehof wohl fühlt und darum für eines der Wechsel in die Zwärgestube der richtige Weg war. Nach dem ersten Semester wurde das frei gewordene Plätzchen wieder vergeben.

Ein herzliches Dankeschön geht an Chrigi Kunz für ihre tolle und wertvolle Mitarbeit. Dasselbe gilt auch für Franziska Honsperger, welche ihr Praktikum bei uns absolvierte. Nur so war es möglich, eine so grosse Gruppe verantwortungsvoll zu betreuen. Auch bedanke ich mich herzlich beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit und wertvolle Unterstützung!

Barbara Rohrer

3. Anlässe

Nach der Hauptversammlung vom 2. Oktober 2018 hatten wir im Vereinsjahr 2018/2019 folgende Anlässe auf dem Programm.

3.1 Kerzenziehen vom 14., 16. und 17. November 2018

Am Mittwochnachmittag eröffneten wir das diesjährige Kerzenziehen erstmals am Standort Gempenach. Kurz nach Eröffnung trafen die ersten Kinder und Eltern ein. Es war ein schöner Nachmittag und bei guter Stimmung wurden wundervolle Kerzen gezogen. Die fertigen Kerzen durften die Kinder verschönern. Mit Ausstechformen wurden aus Wachs Herzen, Sterne, Blumen oder Rondellen ausgestochen und auf die Kerzen geklebt. Nach dem Kerzenziehen gönnten sich die Kinder und Erwachsenen eine Zvieripause in der Kaffeeecke oder draussen auf dem Spielplatz. Mangels Anmeldungen wurde das Kerzenziehen für Erwachsene mit Apéro am Mittwochabend abgesagt.

Weiter ging es dann am Freitagnachmittag, bei weniger Teilnahme genossen die Kinder den vielen Platz und es war sehr gemütlich.

Samstags öffneten wir bereits um 09.00 Uhr. Es war wie in den Jahren zuvor ein Rekordtag mit etwas über 120 Kerzen, jedoch gab wesentlich weniger Besucherinnen und Besucher als in den Vorjahren.

Insgesamt wurden zirka 75 Kilogramm Wachs und ca. 200 Meter Docht verbraucht. Wir haben zwar weniger Umsatz generiert als bei früheren Kerzenziehen, dennoch war es wiederum ein gelungener Anlass war, an welchem wir über ca. 150 Kinder und Erwachsene glücklich machen konnten.

Im November 2020 findet das Kerzenziehen des Elternvereins ABGRU wieder statt. Wir machen dann auch nochmals einen Versuch mit verlängerten Öffnungszeiten am Abend für die Erwachsenen (inkl. Apéro).

Danke all den ca. 30 Helfern und Helferinnen! Ihr habt wiederum viel zum gelungenen Anlass beigetragen!

Manuela Linder und Andrea Herren

3.2 Kinderkleiderbazar und Kinderflohmarkt vom 23. März 2019

Unsere 27 «Verkaufstische» waren diesen Frühling sehr schnell ausverkauft, es gab sogar eine Warteliste. Es versprach ein schöner, warmer Frühlingstag zu werden. Schnell füllte sich nach dem Mittag der rote Platz vor der Turnhalle mit kleinen Verkäuferinnen und Verkäufern und ihren Verkaufsdecken. Es wurden wiederum viele schöne Spielsachen angeboten. Die Besucher liessen nicht lange auf sich warten und bald schon ging es geschäftig zu und her.

Auch in der Turnhalle war alles bereit und viele gut erhaltene Kleider und auch Spielwaren wurden präsentiert. Die Besucher fanden schnell den Weg in die Turnhalle. Wir merkten das vor allem durch den Ansturm auf die Kaffecke. So waren wir die ganze Zeit über sehr gut beschäftigt mit dem Verkauf von Kuchen, Torten und Kaffee. Auch unsere Hot Dogs erfreuten sich grosser Beliebtheit.

Einige der Verkäuferinnen haben sich beklagt, sie hätten fast nichts oder nur wenig verkauft, bei anderen lief das Geschäft besser. Hier haben wir als Organisatoren leider keinen Einfluss.

Herzlichen Dank allen HelferInnen für die Unterstützung!

Sara Klarnetas, Manuela Linder und Andrea Mäder

3.3 Bauernhofolympiade vom 8. Mai 2019

Leider konnte der Anlass mangels Anmeldungen nicht durchgeführt werden.

Jsabelle Secci

3.4 Kinderkleiderbazar und Kinderflohmarkt vom 21. September 2019

Für den Herbstbazar konnten wir nicht alle 27 Tische vergeben, 7 Tische blieben frei. Eine angemeldete Verkäuferin ist nicht am Bazar erschienen, sie hat sich auch nicht abgemeldet.

Der Bazar-Tag war wiederum strahlend schön und warm, wie eigentlich meistens war der Wettergott auf unserer Seite. Zum Glück waren die vorherigen Tage etwas kühler, so dass die Leute merkten, dass warme Herbst- und Winterbekleidung besorgt werden muss. Insgesamt hatte es mehr Besucher als am Frühlingsbazar.

Auf dem roten Platz hatte es weniger Kinder mit Verkaufsdecken als im Frühling. Aber der Flohmarkt war gut besucht und viele Spielsachen fanden einen neuen Besitzer.

In der Kaffecke gingen unsere feinen Kuchen und Hot Dogs sehr gut weg. Wir mussten dieses Mal 2 Torten von der Bäckerei Stähli bestellen, da sich nicht genügend Freiwillige gemeldet haben um etwas zu backen. Auch für den Auf- und Abbau der Tische wird es immer schwieriger freiwillige Helfer zu finden. Es sind im Wesentlichen immer die gleichen treuen «Seelen» die Backen und Mithelfen. An dieser Stelle denjenigen Helfern ein besonders grosses MERCI! Wir schätzen euch sehr und sind dankbar immer wieder auf eure Unterstützung zählen zu dürfen.

Sara Klarnetas, Manuela Linder und Andrea Herren

3.5 Bevorstehende Anlässe im Kalenderjahr 2019

Das Jahr 2019 werden wir mit dem stets beliebten Weihnachtsbasteln abschliessen. Am 6. November findet das Basteln für die kleineren Kinder (2H bis 4H) und am 13. November für die grösseren Kinder (5H bis 8H) statt.

4. Schlusswort

Vielen herzlichen Dank an euch, liebe Vereinsmitglieder und Freunde des Elternvereins, für euer Vertrauen und die tatkräftige Unterstützung. Ein grosses Merci an unsere Spielgruppenleiterinnen und die Hilfskräfte für ihre wertvolle und kreative Arbeit mit den Kindern. Wir freuen uns auf die Fortsetzung unserer guten Zusammenarbeit und auf das neue Vereinsjahr 2019/2020!

Ried, 24. September 2019

Für den Vorstand



Jsabelle Secci, Präsidentin



Andrea Mäder, Sekretärin